

IKA Newsflash Oktober 2019

In regelmäßigen Abständen informieren wir Sie mit dem IKA Newsflash über

- Termine, Publikationen, Veranstaltungen sowie Neuigkeiten aus der IQ Fachstelle IKA
- Studien und Veranstaltungen aus dem Feld Interkulturelle Kompetenzentwicklung, Diversity und Antidiskriminierung
- Aktuelle Informationen aus dem Netzwerk IQ zu Interkultureller Kompetenzentwicklung, Diversity und Antidiskriminierung

Wenn Sie Ihre IQ Publikationen, Fortbildungen und Veranstaltungen aus dem Themenfeld Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung, KMU, Kommunen und Arbeitsverwaltung über unseren Newsflash bekannt machen möchten, kontaktieren Sie bitte: [elena.drume\(at\)via-bayern.de](mailto:elena.drume(at)via-bayern.de). Die Redaktion behält sich vor, eine Auswahl zu treffen.

Sie finden unseren Newsflash auch online als pdf unter: www.netzwerk-ig.de/vielfalt-gestalten/fachstelle-interkulturelle-kompetenzentwicklung-und-antidiskriminierung/aktuelles

TERMINE

Termine 2019

Nähere Informationen zu den Terminen und Hotelkontingenten werden auf unserer Webseite eingestellt und laufend aktualisiert: www.netzwerk-iq.de/vielfalt-gestalten/angebote

Fortbildung Systemische Organisationsentwicklung im Kontext Interkulturelle Öffnung und Vielfalt: 25.-27.11.2019, München

Wann: Montag, 25.11.19, 10:00 - 17:00 Uhr
Dienstag, 26.11.19, 09:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 27.11.19, 09:00 - 15:30 Uhr

Wo: Seidlvilla, Kulturzentrum Schwabing, Nikolaiplatz 1b, 80802 München

Zielgruppe: vorrangig Verantwortliche für die Zusammenarbeit mit KMU, Arbeitsverwaltungen und Kommunen im Förderprogramm IQ, insbesondere aus dem Handlungsschwerpunkt 3.

Wir bitten die Anmeldungen über die Landeskoordinationen abzustimmen. Bei der finalen Auswahl werden wir ggf. die Verteilung der Landesnetzwerke wie die Profile der Teilnehmenden berücksichtigen.

Inhalte:

- Grundlagen systemischer Organisationsberatung - Begriffsverständnis, Anlässe, Systemgrenzen
- Rolle und Haltung als Beraterinnen und Berater in der systemischen Beratung
- Reflexion der eigenen beruflichen Situation
- Phasen der Organisationsberatung
- Fragetechniken zur Steuerung von (Gruppen-)Prozessen
- Methodenmarkt für die Durchführung von Organisationsberatungsprozessen
- Umgang mit Widerständen / Beraterisches Verhalten in schwierigen Situationen

Anmeldung bis 8. November 2019 an Frau Hrachuhi Bostanchyan, [hrachuhi.bostanchyan\(at\)via-bayern.de](mailto:hrachuhi.bostanchyan(at)via-bayern.de), 089 / 520 332 34

Mehr: www.netzwerk-iq.de/vielfalt-gestalten/angebote/iq-interne-schulungen

AG Antidiskriminierung: 04.-05.12.2019, Berlin

Wann: 04.12.2019, 10:30 - 17:00 Uhr

05.12.2019, 09:00 - 13:00 Uhr

Wo: SEMINAR-MIT-SPREEBLICK, Raum: Spreeblick, An der Schillingbrücke 4, 10243 Berlin

Inhalte: Im Rahmen dieses Treffens der AG Antidiskriminierung sollen unterschiedliche Rollen und Handlungsfelder von Kommunen näher betrachtet werden. Ziel ist eine intensive Auseinandersetzung mit der Frage, wie das Netzwerk IQ seine Zielgruppe Kommunen bei der Umsetzung von Antidiskriminierung beraten und begleiten kann.

Anmeldung bis 20.11.2019 bei Frau Hrachuhi Bostanchyan [hrachuhi.bostanchyan\(at\)via-bayern.de](mailto:hrachuhi.bostanchyan(at)via-bayern.de), 089 / 520 332 34

Mehr: www.netzwerk-iq.de/vielfalt-gestalten/angebote/netzwerkarbeit/arbeitsgruppen

Termine 2020

Grundlagenschulung Antidiskriminierung: 16.06.20, Berlin

Wann: Dienstag 16.6.2020, voraussichtlich 9:00 - 16:00 Uhr

Wo: WeiberWirtschaft eG, Anklamer Str. 38, 10115 Berlin

Zielgruppe: IQ Mitarbeitende (Dozentinnen und Dozenten, Qualifizierende) aus dem Handlungsschwerpunkt 2.

Anmeldung bis 22.05.20 an Frau Hrachuhi Bostanchyan, [hrachuhi.bostanchyan\(at\)via-bayern.de](mailto:hrachuhi.bostanchyan(at)via-bayern.de), 089 / 520 332 34

Mehr: www.netzwerk-iq.de/vielfalt-gestalten/angebote/iq-interne-schulungen

Grundlagenschulung Interkulturelle Kompetenz: 17.06.20, Berlin

Wann: Mittwoch 17.6.2020, voraussichtlich 9:00 - 16:00 Uhr

Wo: WeiberWirtschaft eG, Anklamer Str. 38, 10115 Berlin

Zielgruppe: IQ Mitarbeitende (Dozentinnen und Dozenten, Qualifizierende) aus dem Handlungsschwerpunkt 2.

Anmeldung bis 22.05.20 an Frau Hrachuhi Bostanchyan, [hrachuhi.bostanchyan\(at\)via-bayern.de](mailto:hrachuhi.bostanchyan(at)via-bayern.de), 089 / 520 332 34

Mehr: www.netzwerk-iq.de/vielfalt-gestalten/angebote/iq-interne-schulungen

Die beiden Fortbildungen können unabhängig voneinander besucht werden.

AUS DER IQ FACHSTELLE IKA – VIA Bayern e. V.

Der Diversity-Kalender 2020 ist da!

Die IQ Fachstelle IKA erstellt jährlich einen Diversity-Kalender (DIN A3) gemeinsam mit dem IQ Netzwerk Schleswig-Holstein. Der Kalender zeigt säkulare Gedenktage rund um das Thema Diversity sowie wichtige Feiertage unterschiedlicher Religionen. Der Kalender für 2020 kann kosten- und portofrei bestellt werden bei Frau Hrachuhi Bostanchyan unter: [hrachuhi.bostanchyan\(at\)via-bayern.de](mailto:hrachuhi.bostanchyan@via-bayern.de). Versandt wird er ab November.

„Fachkräfte gewinnen und binden!“ – Die Fachstelle auf dem Wirtschaftsdialog im Schwarzwald

Bei der Veranstaltung zur Fachkräftesicherung in Hornberg wurden am 8. Oktober Tipps und Empfehlungen für kleine und mittlere Betriebe (KMU) zur Verfügung gestellt. Nach der Begrüßung des Gastgebers Academia Espanola de Formacion des IQ Landesnetzwerkes Baden-Württemberg unterstrich Frau Dr. Anika Jansen vom Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) des Instituts der deutschen Wirtschaft die Dringlichkeit des Fachkräftebedarfs für KMUs. Vor diesem Hintergrund stellte Nils Hackstein von der Fachstelle IKA Möglichkeiten dar, wie Menschen mit ausländischen Qualifikationen oder Menschen mit Migrationshintergrund als potentielle Fachkräfte besser erreicht, rekrutiert und gehalten werden können. Mögliche Fördermöglichkeiten zur Fachkräftesicherung in der Region beleuchtete Hr. Viktor Roller als Teamleiter des Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit in Offenburg. Zum Abschluss wurde darüber diskutiert, wie die Handlungsempfehlungen aus den Vorträgen in die Praxis umgesetzt werden können. Dabei wurde immer wieder deutlich, wie komplex und langwierig z.B. der Prozess der Anerkennung von Qualifikationen oder auch die Suche nach geeigneten Fachkräften an sich sein können. Als mögliche Erfolgsfaktoren wurden unter anderem immer wieder nachhaltiges Handeln und die Bereitschaft neuer Wege genannt.

Mindestanforderungen Beratung und Qualifizierung – Die Fachstelle war bei den Arbeitsforen „Beratung“ und „Qualifizierung“ vertreten

Die Fachstelle Beratung und Qualifizierung entwickelt derzeit Mindestanforderungen für den Handlungsschwerpunkt 1 und 2. Dabei erhalten Vertreterinnen und Vertreter der Landesnetzwerke wie Fachstellen die Möglichkeit sich einzubringen. Auch die Fachstelle IKA ist an dem Gesamtprozess beteiligt und bringt ihre Expertise an verschiedenen Stellen ein. Bei den Arbeitsforen Beratung (26./27.09.2019) und Qualifizierung (16./17.10.2019) war sie jeweils mit Workshops und bei den Podiumsgesprächen vertreten.

Die Fachstelle IKA im NAP-I Prozess

Beratend tätig ist die Fachstelle IKA im NAP-I Prozess des Arbeitsstabes der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zum Thema „Erfolgsfaktor Vielfalt – Mehrwert für den öffentlichen Dienst“ (Auftakt 05./06.09.19 in Berlin). Im Workshop Interkulturelle Personalentwicklung wurde neben der Wichtigkeit der Interkulturellen Kompetenzentwicklung der Mitarbeitenden im Sinne von Schulungen auch eine strukturelle Verankerung betont, wie z.B. der Aufbau von Wissensdatenbanken, die Etablierung kollegialer Austauschformate oder vielfaltssensibler Mitarbeitergespräche und Teamentwicklungen.

STUDIEN, UMFragen, VERÖFFENTLICHUNGEN und mehr

Termin: Deutsche Antidiskriminierungstage am 02. und 03. Dezember 2019

Mit den Antidiskriminierungstagen will die Antidiskriminierungsstelle unter dem Motto „Was divers macht“ mit Vertreterinnen und Vertretern aus deutscher und internationaler Politik und Forschung sowie Akteurinnen und Akteuren aus Unternehmen und Verwaltung, Wirtschaft, Kultur, Medien, Bildung und Zivilgesellschaft zusammenkommen und über Zukunftsfragen der Antidiskriminierungsarbeit diskutieren.

Mehr:

www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2019/nl_03_2019/nl_03_termine_1

Publikation der Fachstelle IKA in der Toolbox von Kompass F

Die Toolbox „Reaktiver und proaktiver Diskriminierungsschutz“ von Kompass F - Kompetenzentwicklung im Diskriminierungsschutz für Flüchtlinge, ist nun online. Die Datenbank enthält eigene und externe Texte und Hinweise zur Bearbeitung von Diskriminierungen von Geflüchteten Menschen auf individueller, institutioneller und struktureller Ebene zur rassismuskritischen und diskriminierungssensiblen Aufstellung der Sozialen Arbeit mit Geflüchteten Menschen. Die Fachstelle IKA ist mit ihrer Publikation „Alles schon fair? Mit Recht zu einem inklusiven Arbeitsmarkt! Dossier zu 10 Jahren Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz“ in der Online-Datenbank vertreten.

Mehr: www.kompassf.de/toolbox

Praxishilfe Diversity: Interaktive Informationsplattform „Fachkräftesicherung und Innovationsstärke durch vielfaltsbewusste Personalarbeit“

Die interaktive Informationsplattform des ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V. ist online. Sie wurde im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) entwickelt und unterstützt dabei, den Herausforderungen der Fachkräftesicherung und Innovationsfähigkeit mit Blick auf Vielfalt zu begegnen.

Mehr: www.arbeitswissenschaft.net/vielfalt-personal

Infoplattform: „Gender, Diversity und der wirtschaftliche Erfolg von Unternehmen“

Steigert eine diversitätsfördernde und gleichstellungsorientierte Personalstrategie den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen? Ist die Berufung von Frauen in den Aufsichtsrat und Vorstand eines Unternehmens Garant für eine verbesserte Performance? Die Infoplattform vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) stellt Studien vor, die auf Team- und Unternehmensebene analysieren, wie sich heterogene Personalstrukturen auf den Unternehmenserfolg auswirken.

Mehr: www.iab.de/infoplattform/diversity-unternehmenserfolg

IDA-Kartenset „Antidiskriminierung, Rassismuskritik und Diversität“

Das Kartenset des Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) mit 105 Reflexionskarten für die Praxis ist bei Beltz Juventa erschienen. Auf den Karten werden Rassismus, Diskriminierung und Diversität auf fünf verschiedene Arten und in fünf Kategorien thematisiert: in Begriffen, in Konzepten und Methoden rassismuskritischer und kultursensibler Denkweisen, in Aussagen aus dem öffentlichen Leben und statistischen Zahlen.

Mehr: www.idaev.de/detailansicht-aktuelles/detail/News/ida-kartenset-antidiskriminierung-rassismuskritik-und-diversitaet-bei-beltz-juventa-erschienen

Konzept für eine innerbetriebliche Beschwerdestelle

§ 13 AGG verpflichtet Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zur Einrichtung einer innerbetrieblichen Beschwerdestelle, an die sich Arbeitnehmende wenden können, wenn sie sich diskriminiert fühlen. Das Büro zur Umsetzung von Gleichbehandlung e.V. (BUG) hat ein umfassendes Konzept zum Aufbau einer innerbetrieblichen Beschwerdestelle erstellt. Dies soll als Handreichung für Unternehmen und Verwaltungen dienen, wie die Stelle personell und organisatorisch sinnvoll ausgestaltet werden könnte und in bestehende Beschwerdestrukturen eingebunden werden kann.

Mehr: www.bug-ev.org/aktivaeten/politikberatung/beschwerdestellen/innerbetriebliche-beschwerdestellen

Neuerscheinung: „Rassismus im Alltag. Theoretische und empirische Perspektiven nach Chemnitz“ von Heidrun Friese / Marcus Nolden / Miriam Schreiter (Hg.)

Die Beiträge des Bandes setzen sich kritisch mit einem spezifischen Phänomen auseinander, das den Ereignissen in der sächsischen Stadt zugrunde lag: ein Rassismus, der sich im Alltäglichen zeigt, in unangemessenen Bemerkungen, in Bildern und Diskursen, in sozialen Praktiken und Ausschlussmechanismen, in Gewalt und auch in Versuchen, ihn selbst zu leugnen. Aus unterschiedlichen Perspektiven werden die Mobilisierung rechter Szenen, antisemitische Einstellungen, Hass und Radikalisierung in sozialen Medien sowie die Erfahrungen von Betroffenen analysiert.

Mehr: www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4821-8/rassismus-im-alltag

Handreichung: „Diskriminierungsschutz für Geflüchtete“

Die Expertise „Diskriminierungsschutz für Geflüchtete. Praxisnahe juristische Interventionen zum menschenrechtlichen Diskriminierungsschutz für Geflüchtete“ von Prof. Dr. jur. Dorothee Frings ist im Rahmen des „Demokratie leben!“-Modellprojekts „Kompass F - Kompetenzentwicklung im Diskriminierungsschutz für Flüchtlinge“ entstanden. Ziel der Expertise ist es, anhand ausgewählter Diskriminierungsfallbeispiele und -konstellationen, die Geflüchtete bei der Unterbringung und Versorgung und im Alltag treffen, den Rechtsschutz und dessen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag der Sozialen Arbeit mit Geflüchteten aufzeigen.

PDF: www.kompass-f.de/fileadmin/public/Redaktion/Dokumente/PDF/Kompass_F-Expertise_web.pdf

bpb Schriftenreihe: „Postmigrantische Perspektiven“

Wie gehen Gesellschaften mit dem Phänomen Migration um? Welche (Fremd-)Zuschreibungen sind wo und wie damit verbunden? Welche Perspektivwechsel sind mit Blick auf Zugehörigkeit und Teilhabe aller erforderlich? Der Sammelband „Postmigrantische Perspektiven. Ordnungssysteme, Repräsentationen, Kritik“ der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) fragt kritisch nach Merkmalen einer postmigrantischen Gesellschaft.

Mehr: www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/295277/postmigrantische-perspektiven?pk_campaign=nl2019-09-11&pk_kwd=295277

Studien & Literaturüberblick: „Geflüchtete Frauen und Familien“

Das Projekt „Geflüchtete Frauen und Familien“, welches in Zusammenarbeit des Berliner Instituts für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) und dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) durchgeführt wird, untersucht die Fluchtmigration von Frauen und Familien sowie deren anschließende Integration in Deutschland. Der veröffentlichte Literaturüberblick zeigt, dass Frauen und Familien auf der Flucht und bei der Integration besonderen Hürden gegenüberstehen.

PDF: www.bim.hu-berlin.de/media/Literaturüberblick_DK.pdf

Bertelsmann-Studie: Deutschland hat eine noch junge Willkommenskultur

Die Skepsis gegenüber Migration ist nach den Turbulenzen der Fluchtzuwanderung im Jahr 2015 gesunken, bleibt aber hoch. Gleichzeitig sieht eine große Mehrheit die Vorteile der Einwanderung für die Wirtschaft. Einen optimistischen Blick auf Migration und Integration haben in Deutschland vor allem junge Menschen.

Mehr: www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2019/august/deutschland-hat-eine-noch-junge-willkommenskultur

ALLGEMEINE INFORMATION

Gerne möchten wir Sie weiterhin mit unserem Newsflash auf dem Laufenden halten. Ihre gespeicherten persönlichen Daten (ausschließlich Ihre E-Mail-Adresse) verwenden wir auch in Zukunft ausschließlich für den Versand unseres Newsflash.

Sie haben das Recht auf Löschung und Widerspruch gegen die weitere Verwendung. Daneben haben Sie das Recht auf Korrektur Ihrer Daten. Wenn Sie sich vom Newsletter abmelden wollen, teilen Sie uns dies bitte mit: natalia.kovaleva@via-bayern.de

Wenn Sie unseren Newsletter wie bisher erhalten möchten, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Sie erteilen uns damit die Genehmigung, Sie weiterhin über Neuigkeiten aus dem Bereich IKA zu informieren.